

# Information: XTC mit MDMA und Synthesenebenprodukt

November 2015

Name	<b>Delfin</b>
Gewicht	306.8 mg
Durchmesser	8.4 mm
Dicke	4.9 mm
Bruchrille	nein
Farbe	weiss
Inhaltsstoffe	<b>MDMA 109.1 mg, MDP2POH 5 mg</b>
Getestet in	Zürich, November 2015



## Risikoeinschätzung

Diese Pillen enthalten neben MDMA zusätzlich 3,4-Methylenedioxyphenyl-2-propanol. 3,4-Methylenedioxyphenyl-2-propanol ist ein Synthesenebenprodukt. Die Substanz wird im Körper in dieselben Abbauprodukte wie MDMA metabolisiert (abgebaut). Zu Wirkung, Risiken und Nebenwirkungen ist nichts bekannt, dasselbe gilt auch für die Kombination von 3,4-Methylenedioxyphenyl-2-propanol mit MDMA.

## Info zu MDMA

**Allgemeine Infos:** MDMA (3,4-Methylenedioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat. Erscheinungsformen: vor allem Pillen, seltener in Pulver- oder kristalliner Form oder in Kapseln abgefüllt. Konsumformen: MDMA wird meist geschluckt, seltener geschnupft.

**Dosierung:** Max. 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer, max. 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen.

**Wirkung:** Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Achtung, manche verspüren die Wirkung erst nach bis zu 90 Minuten! Wirkdauer: 4-6 Std. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühl sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, Körpertemperatur und Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

**Nebenwirkungen:** Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit/Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

**Langzeitrisiken:** Der lange und intensive Konsum von Ecstasy kann zu einer Veränderung des Serotoninsystems führen. Bei wiederholten hohen Dosierungen und nach zu kurzen Pausen steigt die Wahrscheinlichkeit für eine bleibende Schädigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.

## Info zu MDP2POH

**Allgemeine Infos:** Bei 1-(3,4-Methylenedioxyphenyl)-propan-2-ol (MDP2POH) handelt es sich um ein Syntheseneben- oder um eine Syntheseausgangssubstanz. Das Vorhandensein dieses Produktes weist auf eine unsorgfältige Produktion hin.

# Information: XTC mit MDMA und Synthesenebenprodukt

November 2015

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine halbe Pille an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.
- Denke daran: trinke alkoholfreie Getränke (3dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende.